

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.09.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Lisa Kranig	DIE LINKE.
-------------	------------

reguläre Mitglieder

Kathleen Arndt	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	Vertretung für: Frau Susanne Schreiber
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Karina Jens	CDU	
Dr. Corinna Lüthje	SPD	
Dr. Jobst Mehlan	UFR	
Dr. Fred Mrotzek	CDU	
Christian Teske	DIE LINKE.	

Stellvertreter

Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Henning Wüstemann
--------------------	------------------------	---

Verwaltung

Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Franziska Nagorny	Leiterin Veranstaltungsmanag. Projektbüro Stadt-u. Universitätsjubiläum 2018/19
Thomas Werner	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Sylvia Napp	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Protokoll

Gäste

Dr. Kathrin Möller	IGA GmbH
Jörg-Uwe Neumann	pro Kunsthalle Rostock e.V.
Günter Taufmann	Seniorenbeirat

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Mandat ruht
-------------------	------------------------	-------------

reguläre Mitglieder

Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.	entschuldigt
Susanne Schreiber	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2018
- 4 Verschiedenes
 - 4.1 Vorstellung des Ausstellungsprogramms der Kunsthalle für 2019
 - 4.2 Erste Auswertung des Verlaufs des Jubiläumsjahres durch Frau Nagorny
 - 4.3 Information zum Planungsstand Maritimes Erlebniszentrum durch Frau Dr. Möller
 - 4.4 Diskussion des Förderprogramms "Kultur innovativ"
 - 4.5 Informationen der Verwaltung
 - 4.6 Informationen der Ausschussvorsitzenden
 - 4.7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Frau Kranig eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 16.30 Uhr sind 9 Mitglieder / Stellvertreter anwesend.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

keine

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2018
--------------	---

Die Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

TOP 4.1 Vorstellung des Ausstellungsprogramms der Kunsthalle für 2019

Frau Dr. Selling informiert über die bevorstehende Einweihung des Schaudepots. In Abhängigkeit von den klimatischen Bedingungen werde man nach und nach Teile der Sammlung präsentieren und Einblick in die Arbeit der Mitarbeiter geben. Insbesondere für die Präsentation der Böhmer-Sammlung müsse das Klima im Schaudepot stabil sein.

Voraussichtlich ab August 2019 werde die Kunsthalle für 1 ½ bis 2 Jahre komplett geschlossen werden, da der KOE eine umfangreiche Grundsanierung / Modernisierung vornehmen werde, finanziert von Stadt, Land und EU. Die Maßnahmen umfassen u. a. eine Umstellung auf zeitgemäße Heiz-, Klima- und Lüftungstechnik, eine Erneuerung der Dachkonstruktion und Schaffung von Barrierefreiheit. Dazu sei eine komplette Entkernung der Kunsthalle notwendig. Eine eingeschränkte Ausstellungstätigkeit soll in einigen Räumen der Societät Maritim erfolgen, ohne die Ausstellungen der Societät zu beeinträchtigen.

Herr Dr. Neumann stellt den Ausstellungsplan für das kommende Jahr vor.

- DDR-Kunst: Wille Sitte - Frühe Werke & Fritz Cremer - Werkschau
- 50 Jahre Kunsthalle Rostock
- Rostock kreativ
- Katja Flint, Fotografie
- Experiment Zukunft (Präsentation von Kunst und Wissenschaft), in Zusammenarbeit mit dem AStA entsteht ein Containerdorf an der Kunsthalle
- Schüler stellen aus
- Palast der Republik

Herr Dr. Neumann bekundet, dass er sehr froh sei, Räume der Societät nutzen zu können. Er bitte den Ausschuss aber um Unterstützung bei der Realisierung kleiner Maßnahmen zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Gebäudes und regt einen Vor-Ort-Termin an.

TOP 4.2 Erste Auswertung des Verlaufs des Jubiläumsjahres durch Frau Nagorny

Frau Nagorny informiert über eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten, die im Jubiläumsjahr erfolgreich verlaufen seien und auf positive Resonanz bei der Bevölkerung und den Gästen der Stadt gestoßen seien. Viele Projekte seien von Bürgern und Vereinen initiiert worden. Bis zum Jahresende seien weitere Höhepunkte geplant, u. a. der Deutsche Archivtag, der Russlandtag, die Einweihung des Polariums und des Schaudepots, die Staffelstabübergabe an die Universität. Der Verlag Redieck & Schade plane eine Publikation über die Ereignisse des Jubiläumsjahres. Die Fortschreibung des Masterplanes für 2019 sei in Arbeit und werde Mitte Oktober der Bürgerschaft vorgelegt.

Für 2019 sei auch wieder ein Jubiläumsmagazin in Vorbereitung. Die Bürger und Vereine seien erneut aufgerufen, sich mit Ideen und Aktionen in das Jubiläumsjahr der Universität einzubringen.

Frau Jens kritisiert den protokollarischen Ablauf, insbesondere die Einladungspraxis zu den Veranstaltungen. Die Bürgerschaftsmitglieder seien bei den Einladungen kaum berücksichtigt worden.

Herr Teske hebt hervor, dass er viele gute Veranstaltungen zum Stadtjubiläum erlebt habe. Er habe aber ebenfalls die Einladungen zu Veranstaltungen vermisst (Ausnahme Kunstverein). Seiner Meinung nach seien die Preise für die Merchandisingartikel teilweise zu hoch angesetzt. Er plädiert für Preissenkungen, um nicht massenhaft auf Artikeln sitzen zu bleiben.

Frau Nagorny nimmt die Hinweise auf. Man habe sich preislich an der Sail und Rostock-Information orientiert. Bestimmte Merchandisingartikel verbege man auch als Gastgeschenke. Die Adressliste für Einladungen werde überprüft, sie sei aber sicher, dass die Fraktionen bei den Einladungen berücksichtigt worden seien.

Frau Dr. Selling ergänzt, dass für die Einladung zur Eröffnung des Schaudepots der KOE zuständig sei.

Zur Verbesserung der Einladungssituation übergeben die Ausschussmitglieder dem Kulturamt eine Liste mit Kontaktadressen, die von der Verwaltung und den Museen für persönliche Einladungen genutzt werden können.

TOP 4.3 Information zum Planungsstand Maritimes Erlebniszentrum durch Frau Dr. Möller

Frau Dr. Möller gibt einen Überblick über die Planungen zur Sanierung des Traditionsschiffes und zum Bau des maritimen Erlebniszentrums.

Die geschätzten Kosten für die Brandschutzverbesserung und die Styroporbeseitigung belaufen sich auf ca. 3 Mio. Euro, die Kosten für den Umbau des Schiffes und die Neuinstallation der Ausstellungen werden ca. 5 – 6 Mio. Euro betragen.

2019 wolle man in die Feinplanung gehen, 2020/21 sollen die Maßnahmen dann umgesetzt werden. Im Bereich der Stauung solle dann auf 800 m² die maritime Geschichte Rostocks präsentiert werden von der Hansezeit bis ins 21. Jahrhundert. Auf Deck 3 plane man 1200 m² für Sonderausstellungen und Kinderbereich. Die authentischen Räume des Schiffes wie Komüse, Mannschaftsräume und Brücke sollen stärker mit multimedialen Installationen in Szene gesetzt werden. Das Interessenbekundungsverfahren für ein Gestaltungsbüro für die inhaltliche Durchplanung des Schiffes laufe, im Oktober 2018 seien die Vorstellungen terminiert. Für November rechne man mit dem Planungsbeginn.

Für den landseitigen Erweiterungsbau plane man 2019 eine Machbarkeitsstudie und das inhaltliche Konzept. Das Gebäude solle künftig Schätze der maritimen Sammlung, Café und Veranstaltungsraum sowie ein touristisches Angebot zur Geschichte der Ostsee beherbergen. Die Umsetzung sei abhängig von den Fördermöglichkeiten.

Herr Teske verweist auf den Beschluss der Bürgerschaft vom 11.10.2017. Danach hätten der Bürgerschaft bereits im 2. Quartal 2018 die Planungen für das maritime Erlebniszentrum mit der finanziellen Untersetzung vorgelegt werden sollen. Er erwarte einen Antrag auf Terminverlängerung oder eine Informationsvorlage.

Frau Dr. Möller stellt eine Bürgerschaftsvorlage für den Spätherbst in Aussicht.

Frau Jens verweist darauf, dass das Iga-Entwicklungskonzept seit langem beschlossen vorliege. Man fange nicht bei Null an, sondern könne auf dem Konzept aufbauen. Der vorliegende Fördermittelkatalog habe leider keine Verwendung gefunden. Die Stadt verspiele eine Chance, wenn das Potential nicht zügig publikumswirksam präsentiert werde. Dabei dürfe der Park nicht aus den Augen verloren werden.

Frau Dr. Bacher weist darauf hin, dass die Erreichbarkeit dringend verbessert werden müsse, insbesondere die Nahverkehrsanbindung über Dorf Schmarl.

Auf Antrag von Frau Kranig erteilen die Ausschussmitglieder **Herrn Taufmann** vom Seniorenbeirat das **Rederecht**.

Herr Taufmann führt aus, dass das Schiff über den Zugang Groß-Klein nach einem kurzen Spaziergang durch den attraktiven Park relativ schnell zu erreichen sei. Es gebe hier auch ausreichend Parkplätze und den Bushaltepunkt IGA-Park. Man müsse dies nur besser kommunizieren und ausschildern.

TOP 4.4 Diskussion des Förderprogramms "Kultur innovativ"

Herr Werner informiert, dass die Rektoren von Universität und HMT ihre Mitwirkung an der Jury des Innovationsfonds zugesagt haben. Auch die AG Freie Träger werde einen Vertreter benennen, der aber jährlich wechseln werde, damit Vereine nicht dauerhaft von der Antragsstellung ausgeschlossen seien. Rostock Business habe noch nähere Informationen zum Förderprogramm erbeten. Er gehe aber von einer Mitwirkung von Rostock Business aus. Die Ausschreibung werde Ende September im Städtischen Anzeiger veröffentlicht. Als Frist für die Antragsstellung sei der 15.12.2018 geplant. Die Jurysitzung könne nach Sichtung der Anträge dann Ende Januar stattfinden

Die Ausschussmitglieder wählen **Frau Kranig und Frau Dr. Lühje als Vertreter des Kulturausschusses** in der Jury. Als **Stellvertreter** werden **Frau Jens und Herr Teske** gewählt.

TOP 4.5 Informationen der Verwaltung

Frau Dr. Selling weist auf die 3. Jüdischen Kulturtage hin, die vom 14.10.-14.11. in Rostock stattfinden. Der Veranstaltungsflyer wird den Ausschussmitgliedern übergeben.

Frau Dr. Selling lädt die Ausschussmitglieder zu einer Führung zu den Kunstwerken im Rostocker Zoo am 25. Oktober 2018 um 15.30 Uhr ein. Liane Buchmann wird ausgewählte Skulpturen der umfangreichen Sammlung vorstellen. Frau Buchmann hat in ehrenamtlicher Arbeit eine Broschüre über die Kunstwerke im Zoo erstellt. Der Eintritt in den Zoo ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Treffpunkt ist der Eingang am Parkplatz (Barnsdorfer Ring 1).

TOP 4.6 Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine Informationen

TOP 4.7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Dr. Bacher äußert sich entsetzt über die derzeit in der Ostsee-Zeitung laufende **Debatte zum Neubau des Volkstheaters**. Sie regt ein Statement des Kulturausschusses in dieser Angelegenheit an.

Die Ausschussmitglieder unterstützen die Initiative und verständigen sich, einen **Offenen Brief** mit namentlicher Unterzeichnung der Ausschussmitglieder zu verfassen. Frau Dr. Bacher erklärt sich bereit, einen Formulierungsvorschlag erarbeiten, der den Mitgliedern über das Kulturamt zur Ergänzung / Änderung per Mail zugeht. Nach Endabstimmung wird der Brief durch Frau Kranig der Ostsee-Zeitung übermittelt.

Herr Dr. Kalbe regt an, die Thematik „**Mühlendammschleuse**“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen. Die Diskussion der Informationsvorlage zur Schleuse solle nicht nur im Stadtentwicklungsausschuss sondern auch im Kulturausschuss erfolgen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Vorschlag auf. Zur nächsten Sitzung sind Vertreter der Verwaltung, die sowohl zur Machbarkeit der Studie als auch zur Finanzierbarkeit Auskunft geben können, einzuladen.

Gez. Lisa Kranig 07.10.2018
1. Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Sylvia Napp
ProtokollMartina Bade